

2. Mitteldeutsche RevierWENDEkonferenz

11. Mai 2023 im Kulturhaus Böhlen

Auf der 2. Mitteldeutschen RevierWENDEkonferenz möchte das Revierwendeteam Sie und euch in diesem Jahr in Böhlen begrüßen.

Dass der Strukturwandel durch den Kohleausstieg große Herausforderungen für die Menschen im Revier mit sich bringt und Handlungsdruck erzeugt, ist gewiss und erleben alle Menschen tagtäglich, egal ob Betriebsrät*innen, Unternehmer*innen oder Politiker*innen.

Positiv ist aber: Schon jetzt gestalten viele verschiedene Akteure vor Ort mit innovativen Ideen und Projekten den Strukturwandel proaktiv mit. Daran ansetzend wollen wir die Themen Jugend, Aus- und Weiterbildung und Energie in den Mittelpunkt unserer Konferenz rücken. Wir wollen nicht über, sondern mit jungen Menschen im Revier über ihre Erwartungen und Ansprüche an den Strukturwandel diskutieren und darüber, wie sich das Revier entwickeln muss, damit sie eine Perspektive haben. Anhand von Best-Practice-Fällen wollen wir zeigen, welche Impulse aus betrieblicher Mitbestimmung für die Aus- und Weiterbildung und Fachkräftesicherung in den Betrieben entstehen. Wie können Betriebsrät:innen die Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen anschieben? Zudem diskutieren wir Perspektiven und Herausforderungen, die mit der Erzeugung, dem Transport, der Speicherung sowie der Anwendung „Grüner“ Energie in Betrieb und Kommunen einhergehen. Welchen Beitrag kann der Betriebsrat zur Beschäftigungssicherung leisten?

Wir diskutieren aktuelle Entwicklungen des Strukturwandels vor Ort: Wie gelingt es, die Energiewende schneller voranzutreiben? Wie verläuft die Überprüfung des Kohleausstiegs? Wie können Betriebsrät*innen durch ihre gesetzlichen Mitbestimmungsrechte erheblichen Einfluss darauf nehmen, die Transformation mit den Beschäftigten betrieblich zu gestalten? Wie können gut bezahlte, tarifizierte Arbeitsplätze in der Region erhalten bleiben bzw. neue entstehen? Welche Unterstützung aus Bund und Land gibt es für Zukunftsprojekte vor Ort in den Betrieben und in der Region?

Darüber hinaus werden wir mit regionalen Akteuren auf dem „Markt der Möglichkeiten“ eine Plattform des Austauschs, der Vernetzung und der Beratung anbieten.

Gemeinsam wollen wir die beschäftigungspolitische Perspektive auf den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier stärken und freuen uns auf Eure und Ihre Teilnahme!

Glück auf!

Tagesmoderation: Romy Höhne (denk.heimat - Beratung für Veränderung)

Programm

08:45-09:15 Uhr

Ankommen (Vernetzung und Austausch: Markt der Möglichkeiten)

09:15-09:40 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

- Henry Graichen (Landrat Landkreis Leipzig)
- Daniela Kolbe (DGB Sachsen – Stellvertretende Bezirksvorsitzende)
- Susanne Wiedemeyer (DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt Stellvertretende Bezirksvorsitzende)
- Revierwendeteam Pegau

09:45-10:30 Uhr

Zukunft mitgestalten: Erwartungen der Jugend und Beteiligung von Auszubildenden

- Magdalena Mayer (DGB Sachsen – Jugendbildungsreferentin)
- Torsten Kahl (Planathon Halle/Jugendgutachten)
- Hannah Heger (Zukunftslabor Landkreis Leipzig / Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.)
- Michael Behr (Landeskinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt)

11:00-11:05 Uhr

Statement des gewerkschaftlichen Revierbotschafters Matthias Lindig

11:05-12:30 Uhr

Betriebliche und strukturpolitische Herausforderungen: Energieversorgung, Stand zum Kohleausstieg, Zukunft der Mitbestimmung, Mobilität

- Michael Kellner (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – Parlamentarischer Staatssekretär)
- Stephanie Albrecht-Suliak (IG BCE - Abteilungsleiterin Politik und Internationales)
- Ines Kuche (ver.di Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen - Gewerkschaftssekretärin)
- Christoph Hahn (IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen - Wirtschafts-, Struktur-, Industrie- und Sozialpolitik)
- David Dvořák (Vorsitzender des örtlichen Personalrats Halle Eisenbahn-Bundesamt)

12:30-13:30 Uhr

Mittagspause (Vernetzung und Austausch: Markt der Möglichkeiten)

13:30-15:00 Uhr

Fachkräftesicherung: Aus- und Weiterbildung – Impulse betrieblicher Mitbestimmung

- **Integration von Geflüchteten in den betrieblichen Alltag** Michael Hellriegel (Siemens AG Leipzig – Betriebsratsvorsitzender)
- **Berufsberatung im Erwerbsleben** Susanne Bertram (Arbeitsagentur – Teamleiterin)
- **Vom Kohleunternehmen zum Grünen Energielieferanten – Anforderungen an die Berufsausbildung** Jens Littmann (LEAG, Kraftwerk Lippendorf – Betriebsratsvorsitzender)
- **Ausbildung sichert Zukunft** Anja Michael (MIBRAG mbH - Leiterin Ausbildungszentrum) und Matthias Lindig (MIBRAG mbH - Betriebsratsvorsitzender)

15:00-16:00 Uhr

Grüne Energie und Gewerbegebiete – Betriebliche und kommunale Perspektiven

- Jörg Huntemann (Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung Beauftragter für Strukturentwicklung in der Lausitz und in der Region Leipzig)
- N. N. (Vertreter*in Stabsstelle Strukturwandel Sachsen-Anhalt)
- Manuela Grieger (Betriebsratsvorsitzende InfraLeuna GmbH)
- Dr. Günther (Geschäftsführer InfraLeuna GmbH) -angefragt-

16:00-16:15 Uhr

Abschluss: Zentrale Botschaften der Konferenz

- Revierwendeteam Pegau

Kosten

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung tragen die Veranstaltenden. Reisekosten werden nicht übernommen.

Freistellung

Für die Veranstaltung wurde eine Freistellung gemäß § 37 Absatz 7 BetrVG, § 47 Abs. 2 Satz 1 SächsPersVG und § 45 PersVG Sachsen-Anhalt beantragt. Bei Fragen zur Freistellung wenden sie sich gerne an den Veranstalter.

Antidiskriminierungsregel

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische und sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.

Bild- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können.

Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet veröffentlicht werden.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit einverstanden.

Wir bitten um ihre Anmeldung bis spätestens 28. April 2023 an pegau@revierwende.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

GFAAJ

Gemeinnützige Gesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes zur
Förderung von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und der Jugend mbH

REVIERWENDE
GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL